

Das Jahr hat sehr viel und fast täglich Unge-
witter, und grosse Wolcken-Brüche.

Ungezieffer.

Es giebt viel Kröten, Schlangen und Heuschre-
cken, im Sommer und im Herbst viel Mause; es
wachsen auch Würme im Getrayde.

Fische.

Genug, aber nicht viel Lachs und Forellen.

Kranckheiten.

Es regieren allerley Kranckheiten, Schwach-
heiten der Leber und des Magens, innerliche Apo-
stemata und Seitenstechen; Frankosen-Kranck-
heiten finden sich auch leichtlicher als sonst ein.

PARTICULAR- Witterung.

MARTIUS, vom 22. bis zu Ende warm, bald kalt,
bald trüb und rauhe Luft, bald Wind und Regen.

APRILIS, im Anfang auf vorigen Schlag, hat
den 5. Schnee, ist unlustig, bald schön, bald Wind,
Regen, Schnee, bis 14. 15. schön, bis 22. Regen,
rauber Wind, unbeständig, darauf Reiff und
Frost, bis 30. da es warm wird.

M A J U S, vom Anfang schön und warm, den
7. Donner, nachmals Regen bis den 17. da Wind
und fein Wetter, 25. rauhe Luft bis 29. da es schön
warm bis zum Ende.

JUNIUS, anfänglich warm und schön, bis den
21. laufft unterweilen Donner und Regen mit ein,
darnach täglich Unlust bis zum Ende.

JULIUS, anfänglich trüb, den 4. Reiff,
Nachmittage Donner, darnach schön, den 11. wie-
derum Regen-Wetter, bis den 15. 16. 17. da schön
Heu-Wetter, darnach Regen bis den 26. da es drey
Tage schön, den 28. bis 30. Donner, 31. schön.